

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Liegnitz und Brieg: Georg III., Ludwig IV. und Christian</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18237022</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Nebeneinander die Hüftbilder der drei herzoglichen Brüder Georg III., Ludwig IV. und Christian im Harnisch.

Rückseite: Dreifach behelmter quadrierter runder Wappenschild Niederschlesien und Glogau. Oben Adler in Pfauenrad. Unten in der Umschrift das Münzmeisterzeichen von Christian Pfahler.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.37 g; Durchmesser: 30 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1658
	wer	Christian Pfahler (Münzmeister)
	wo	Schlesien
Beauftragt	wann	
	wer	Georg III. von Brieg (1611-1664)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Ludwig IV. von Liegnitz (1616-1663)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Christian von Liegnitz-Brieg (1618-1672)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ludwig IV. von Liegnitz (1616-1663)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Georg III. von Brieg (1611-1664)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Christian von Liegnitz-Brieg (1618-1672)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 3 Dukaten
- Gold
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Weltliche Fürsten

Literatur

- F. Friedensburg - H. Seger (Hrsg.), Schlesiens Münzen und Medaillen der neueren Zeit (1901) Nr. 1764 (dieses Stück)..